



# Breslauer Kreisblatt.

Siebenundzwanzigster Jahrgang.

Sonnabend, den 18. Februar 1860.

## Bekanntmachungen.

### Amtliche Berichtigung.

Es ist mir angezeigt worden, daß eines Tages am Schlusse des vorigen Jahres in dem Peukert'schen Schanklokale auf der Gräbschener Straße in Gegenwart mehrerer Kräuter und Landbewohner die Rede davon gewesen, wie die Entschädigung für das an der Rinderpest gefallene oder polizeilich getödtete Rindvieh bemessen und berechnet werde? und bei dieser Gelegenheit der Thierarzt Hinkesfuß geäußert habe:

„Ueber diese Frage könne er die beste Auskunft geben, er habe mit dem Herrn Landrath darüber gesprochen und dieser habe ihm mitgetheilt, daß die Vergütung für das gefallene und getödtete Vieh sich lediglich nach der politischen Gesinnung und Führung des Besitzers richte.“

Diese Erklärung soll unter allen Gästen eine große Bewegung und mannigfache gehässige Discussionen hervorgerufen haben.

Um jedem weiteren Gerede, welches hierdurch hervorgerufen sein könnte, zu begegnen und ängstliche Gemüther zu beruhigen, mache ich hierdurch bekannt, daß

1. der Thierarzt Hinkesfuß laut protokollarischer Verhandlung vom 11. d. M. entschieden bestritten hat, eine derartige Aeußerung gethan zu haben;



2. die Entschädigung für das gefallene oder getödtete Vieh in Gemäßheit des Gesetzes vom 30. Juni 1841 jedesmal gerade so hoch ist, wie der Besitzer dasselbe gegen Rinderpest versichert hat und über die Höhe der Versicherung die, bei den Dorfgerichten und in meinem Bureau befindlichen Vieh-Versicherungs-Kataster, genaue Auskunft geben.

Breslau, den 14. Februar 1860.

### Die Verpflichtung zum Schneeräumen betreffend.

Mit Hinweis auf die Kreisblatt-Bestimmung vom 7. Februar 1855, Nr. 6, S. 23/24, veranlasse ich die Polizei- und Ortsbehörden des Kreises, bei dem vorgewesenen starken Schneefall, auch die Räumung derjenigen Wegestrecken auf allen Communications-Wegen überall da vornehmen zu lassen, wo die Passage durch übergroße Schneeanhäufung unterbrochen wurde, damit begründeten Beschwerden begegnet werde.

Breslau, den 15. Februar 1860.

### Subscription.

Auf das von Eduard Anders zu Rosenhain, Kreis Ohlau, bearbeitete Werk:

### **Tabellarisch-chartographische Uebersicht sämmtlicher Kirchen-Systeme in Schlesien** (evangelische und katholische),

zum Preise von 1 Thlr. 15 Sgr., kann in meinem Bureau im Laufe dieses und des folgenden Monats subscribirt werden.

Breslau, den 15. Februar 1860.

### Gefunden

wurde am 8. d. M., auf der Straße zwischen Hartlieb und Krietern ein schwarzer Duffelrock, welchen der rechtmäßige Eigenthümer bei dem Gerichts-Scholzen Göhlich in Hartlieb zurückempfangen kann.

Breslau, den 13. Februar 1860.

### Gefunden.

Am 28. Januar a. c., fand der Bäckermeister Peukert von Hühnern, Kreis Trebnitz, auf der Chaussee zwischen Rosenthal und Lilienthal, eine Schachtel, in welcher sich Braunkohl und Carviol befand. Der rechtmäßige Eigenthümer kann die Schachtel bei dem Peukert zu Hühnern, zurückempfangen.

Breslau, den 14. Februar 1860.

Ein schwarzer Hund mit weißer Brust und langer Ruthe, hat sich am 9. d. M. bei dem Gerichts-Scholzen Maywald zu Barottwitz eingefunden, von welchem der herrenlose Hund vom rechtmäßigen Eigenthümer zurückempfangen werden kann.

Breslau, den 15. Februar 1860.



### Personal-Chronik.

Der General-Pächter und Deichhauptmann Kugner zu Herrprotsch, ist auf sein Ansuchen von dem Amte eines Polizei-Districts-Commissarius des 4. Polizei-Districts entbunden, und sind die Geschäfte dem Königl. Regierungsrath a. D. und Deichhauptmann, Rittergutsbesitzer von Woyrsch auf Pilsnitz übertragen worden, wovon die Bewohner der Dörtschaften Arnoldsühle, Sammelwitz, Cosel, Criptau, Klein-Gandau mit dem letzten Heller, Goldschmieden, Herrmannsdorf-Comm., Herrmannsdorf-Strachwitz mit der Colonie Kaltasche, Herrprotsch mit Johannisberg und Sandberg, Höfchen-Maria, Kentschkau, Groß-Masselwitz, Klein-Masselwitz mit Neuhaus, Groß-Mochbern, Klein-Mochbern, Neukirch, Pilsnitz, Pöpelwitz, Romberg, Schalkau mit Vorwerk Neurode, in Kenntniß gesetzt werden.

Breslau, den 13. Februar 1860.

### Aufenthalts-Ermittelung.

Die Polizei- und Ortsbehörden des Kreises werden dienstergebenst ersucht, falls nachbenannte Person im Kreise betroffen wird, oder über deren Aufenthalt im Kreise etwas bekannt ist, oder wird, sofort Anzeige hierher zu machen.

Zu ermitteln ist die Magd Ernestine Wunsch, geboren in der Wüstung, Kreis Neumarkt, welche sich seit dem 2. Januar c. auf dem Dominium Malkwitz in Diensten befindet und am 5. d. M. unter dem Vorwande, ihre Schwester in Breslau zu besuchen, entfernt hat, ohne bis heut zurückzukehren. Es wird vermuthet, daß sich die p. Wunsch im diesseitigen oder Neumarkter Kreise vagabondirend umhertreibt.

Breslau, den 16. Februar 1860. Der Königl. Landrath, Freiherr v. Ende.

### Steckbrief.

Der Tagearbeiter Gustav Känsch aus Zerasselwitz, ist wegen Unzucht sofort zu verhaften und an die Gefangen-Anstalt in Breslau abzuliefern.

Breslau, den 13. Februar 1860.

Königliches Kreis-Gericht. I. Abtheilung.

### Freiwillige Subhastation.

Die zum August Hielscher'schen Nachlasse gehörige Gärtnerstelle Nr. 8, Lorankwitz, soll nebst dem Ackerstücke Nr. 12 Buchwitz,

am 16. März d. J., Vormittags 10 Uhr,

an ordentlicher Gerichtsstelle in unserem Partheizimmer Nr. 2, im Wege der freiwilligen Subhastation verkauft werden.

Laxe und Bedingungen sind in unserer Registratur einzusehen.

Breslau, den 5. Januar 1860.

Königliches Kreis-Gericht. II. Abtheilung.



### Wohlthätigkeit.

Bei der kürzlich stattgehabten Treibjagd auf dem Terrain von Komberg, Kreis Breslau und Schriegwitz, Kreis Neumarkt, sind für die Ortsarmen beider Detschaften 18 Thlr. eingegangen und von Sr. Hoch- und Wohlgeboren dem Herrn Baron von Richthofen auf Komberg dergestalt überwiesen worden, daß 6 Thlr. für die Ortsarmen zu Schriegwitz und 12 Thlr. für die Ortsarmen zu Komberg zum Ankauf von Lebensmitteln und Feuerungs-Material verwendet werden sollen. Dem hochherzigen Wohlthäter für diese Wohlthat unsern tiefgefühltesten Dank.

Komberg, den 9. Februar 1860.

Das Dorf-Gericht.

Warkus, Scholz.

